

Presseinformation

30. August 2022

Niederösterreich an der Spitze der sieben Regionen-Vereinigung EDM

LR Eichtinger: Unter „blau-gelber Spitze“ wird der Fokus auf Gesundheitspolitik gelegt - Gesundheitstag am 14. Oktober in Gmünd

Dieses Jahr hat Niederösterreich den Vorsitz innerhalb der Europaregion Donau Moldau inne. Die EDM wurde 2012 als Arbeitsgemeinschaft gegründet, in der seit zehn Jahren Südböhmen, Vysočina, Niederbayern, Oberpfalz, Oberösterreich und Niederösterreich eng miteinander kooperieren. „Die EDM leistet einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Europaregion sowie zur Umsetzung des europäischen Gedankens“, so EU-Landesrat Martin Eichtinger, der auch Präsidiumsmitglied der EDM ist. Im Jubiläumsjahr sieht Landesrat Eichtinger aber auch einen klaren Auftrag: „Die Zusammenarbeit in Bereichen wie Gesundheit und Kultur funktioniert sehr gut. Es bedarf aber auch einer noch engeren Kooperation auf politischer Ebene.“

Um die Gesundheitsversorgung in den Grenzregionen weiter auszubauen und auch die Partner aus Tschechien, Deutschland und Oberösterreich für gemeinsame Projekte zu motivieren, wird das blau-gelbe Vorsitzjahr neue Ideen bringen. Die niederösterreichische Vorzeige-Initiative bei grenzüberschreitenden Gesundheitskooperationen „Healthacross“ ist hier federführend.

„Am 14. Oktober werden wir den Gesundheitstag von 10.00 bis 16.00 Uhr in Gmünd veranstalten. Neben der Möglichkeit für Gesundheitschecks werden Themen wie Vorsorge, Ernährung und Bewegung sowie die Europaregion Donau Moldau vorgestellt“, so Eichtinger. Der Gesundheitstag wird gleichzeitig auch Tag der offenen Tür des Gesundheitszentrum Healthacross MED GMÜND sein.

Weitere Informationen: Mag. Stefan Kaiser, Pressesprecher Landesrat Martin Eichtinger, +43 2742-9005-13443, stefan.kaiser@noel.gv.at